

Kontext: Show and Tell

Diskursive Produktion und künstlerische Praxis

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Kontext
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Kontext

Nummer und Typ	BKM-BKM-Ko.16H.014 / Moduldurchführung
Modul	Kontext
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Daniel Kurjakovic
Anzahl Teilnehmende	9 - 15
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Aktive Teilnahme bei Workshops, Übungen und experimentellen Szenarien, Mitwirkung bei Dokumentation und Diskussion von Prozessen, Lektürepensum, individuelle und Gruppenarbeit Interessierte aus anderen Departmenten melden sich bitte via Mail unter bal.dkml@zhdk.ch
Lehrform	Kuratorisch-künstlerischer Workshop
Zielgruppen	BA und MA DKM
Lernziele / Kompetenzen	- Eigen-kuratorische Fähigkeiten - Instrumente für eine erweiterte künstlerische Praxis
Inhalte	Bei geschichtlichen Wendepunkten der Kunst wurde der Kunstbegriff immer wieder neu überdacht, um sich entsprechend zu erweitern?. Damit ging jeweils eine Veränderung sowohl der intellektuellen als auch materiellen Ökonomie von künstlerischer Praxis einher. Auch die Vorstellungen von Pädagogik oder von Formen der Partizipation wurden neuen Erwägungen unterzogen. Die Veranstaltung analysiert einige relevante historische Marksteine (Beispiele aus der historischen Avantgarde und der Neo-Avantgarde). Zudem werden aktuelle Beispiele wie das laufende inter-institutionelle Kooperationsprojekt DeNeutralize (Publikation: The Air Will Not Deny, Zürich im Zeichen einer anderen Globalität, diaphanes: Berlin/Zürich, 2016) und andere mehr zum Studium und zur Analyse beigezogen. Zentrales Anliegen des Moduls ist es, mit den Studierenden mittels Übungen und experimentellen Szenarien, mittels Dokumentation und Diskussion von Prozessen herauszufinden, welches angemessene und stimmige Formen sind, um einen diskursiven Kontext für die eigene Arbeit zu schaffen. Auch soll erprobt werden, wie sich die eigene Arbeit mit uns umgebenden, gesellschaftlichen Anliegen verknüpfen lässt, die über die Arbeit im Atelier (studio practice im engeren Sinn) hinausgeht.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme bei mindestens 80% der Veranstaltung, Erarbeitung von Beiträgen und Dokumentation der Aktivitäten in Form z.B. von Interviews, Gesprächen, Protokollen und ähnliche Dokumentationsformen, von fotografischen und Video-Dokumentation sowie von räumlichen und experimentellen Anlagen.

Studierende der alten Besonderen Studienordnung erhalten 4 Credits, da sie eine Zusatzleistung erbringen müssen. Die Art der Leistung wird von den Dozierenden des Moduls definiert. Sollte die Zusatzleistung nicht oder ungenügend erbracht

werden, wird das gesamte Modul als "nicht bestanden" bewertet.

Termine

Blockwoche 44 (1.- 4.11.2016), 09:15-17:00 Uhr

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden